



Auch Hunde haben Schnupfen

1 Seit September plagt Paco ein übler Schnupfen. Ihm läuft die Nase, und er hat Husten. Paco ist ein siebenjähriger Cane Corso Italiano. Er hat schon mehrere Tierarztbesuche hinter sich, doch bisher haben die Medikamente nur vorübergehend etwas gebracht. Seine Besitzerin, Ladina Plouda, bringt Paco in die Tierklinik Masans, um die Ursache für seine laufende Nase und seinen Husten abzuklären.

2 Zuerst wird der Patient klinisch untersucht. Schleimig-eitrigem Ausfluss rinnt Paco aus der Nase. Ständig muss er niesen und in der letzten Zeit auch husten. Wie beim Mensch kann der Nasenausfluss von Hunden wässrig, eitrig oder aber auch blutig sein. Bei Paco kommt er aus beiden Nasen-

löchern und macht ihm das Atmen durch die Nase schwer. Durch den Husten ist der Hals von Paco gereizt, und er beginnt bei der Untersuchung sofort zu husten und zu würgen.

3 In einem ersten Schritt bekommt Paco eine Beruhigungsspritze, sodass er die weiteren Untersuchungen ruhig über sich ergehen lässt. Ihm wird Blut abgenommen, welches untersucht wird. Es zeigt sich, dass der Körper mit einer starken Entzündung zu kämpfen hat.

4 5 Eine Röntgenuntersuchung des Brustraums zeigt dem Tierärzteam, ob die Lunge von der Infektion auch schon betroffen ist. In den Röntgenaufnahmen bestätigt sich

dieser Verdacht. Paco hat auch eine Lungenentzündung.

Eine genaue Untersuchung der Nase und des Kopfs ist mit einer Computertomografie möglich. Es wird von Fall zu Fall entschieden, ob eine solche Untersuchung in einem ersten oder zweiten Schritt durchgeführt wird.

6 7 Nach diesen Untersuchungen wird Paco anästhesiert: Er erhält Sauerstoff und das Narkosegas über den Schlauch, der seine Atemwege frei hält.

Eine Nasenspiegelung – auch Rhinoskopie genannt – soll weitere Hinweise auf die Ursache des Schnupfens liefern. In der Nasenspiegelung wird eine flexible Kamera in

